

Beschlussvorlage Amt für Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0724 Status: öffentlich Datum: 02.08.2024		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
13.08.2024	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
15.08.2024	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Trägerschaft für die Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft

Sachverhalt:

Die Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft im Landkreis Rotenburg (Wümme) nahm im Januar 2013 ihre Arbeit auf. Sie wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Niedersachsen und des Landkreises gefördert.

Die Koordinierungsstelle fungiert als Bindeglied zwischen der regionalen Wirtschaft, dem Arbeitsmarkt und den im Einzugsgebiet lebenden Frauen. Sie berät und unterstützt Frauen beim beruflichen Umstieg oder Wiedereinstieg nach der Elternzeit, bei der beruflichen Weiterentwicklung und der Vereinbarung von Familie, Beruf und Pflege. Die Beratungs- und Fortbildungsangebote sind allen Frauen im erwerbsfähigen Alter kostenlos zugänglich.

Das zweite Aufgabenfeld der Koordinierungsstelle besteht in der Geschäftsführung des Überbetrieblichen Verbundes (ÜBV), einem Netzwerk aus aktuell 106 Unternehmen und Organisationen im Landkreis. Die Koordinierungsstelle veranstaltet Fortbildungen und Netzwerktreffen zu den Themenbereichen Fachkräftesicherung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Geschäftsstelle der Koordinierungsstelle befindet sich aktuell in Bremervörde. Das Projekt beinhaltet 2 Planstellen: 1 Projektleitung und 1 Projektmitarbeiterin. Aktuell fördert der Landkreis das Projekt jährlich mit 60.000 €. Insgesamt gibt es 23 Koordinierungsstellen Frauen & Wirtschaft in Niedersachsen. Der überwiegende Teil der Koordinierungsstellen befindet sich in kommunaler Trägerschaft.

Seit 2013 sind die Grone Schulen Niedersachsen gGmbH Projektträger der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft im Landkreis. Da die Grone Schulen ihre wirtschaftlichen Aktivitäten im Landkreis reduzieren und es seit einem Wechsel in der Projektleitung der Koordinierungsstelle auch keinen persönlichen Bezug mehr zu dem Bildungsträger gibt, hat sich dieser entschlossen, die Förderung der Koordinierungsstelle für die Jahre 2025-2027 nicht erneut bei der NBank zu beantragen.

Um dieses Angebot für Frauen und Unternehmen in der Region weiterhin aufrecht zu erhalten, kommt die Übernahme der Projektträgerschaft durch den Landkreis in Betracht. Eine höhere Kostenbeteiligung seitens des Landkreises wäre auch nach Übernahme der Projektträgerschaft zunächst nicht zu erwarten. Administrativ könnte die Koordinierungsstelle vom Amt für Kreisentwicklung geleitet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis übernimmt die Projektträgerschaft für die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft ab 01. 01. 2025.

Prietz